

21. Oktober 2015

Amtsduer 2013 – 2016

Protokoll der 26. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 24. September 2015, 17.00 – 22.45 Uhr, Tonhalle

Anwesend 42 resp.43 von 44 Mitgliedern des Stadtparlaments (1 Sitz vakant)
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt
abwesend Mario Breu (FDP; ganze Sitzung)
Patrik Lerch (SVP; bis 18.10 Uhr)
Silvia Ammann (SP; ab 21.20 Uhr)

Vorsitz Adrian Bachmann, FDP

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsident Adrian Bachmann, FDP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Ersatzwahl in die ständige Kommission für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 / Mitglied Geschäftsprüfungskommission
2. Gasbeschaffung Technische Betriebe Wil (TBW)
3. Jahresbericht der Thurvita AG über das Geschäftsjahr 2014
4. Projekt Schule 2020 / Parteiwechsel beim Schulvertrag / Nachtrag I zum Schulvertrag mit der Stiftung St. Katharina
5. Reglement über die Integrationstätigkeit
6. Interpellation Daniel Stutz (GRÜNE prowil) – Verkehrsentlastung Zentrum – Grünaustrasse
7. Interpellation Arber Bullakaj (SP) – Einbürgerungsgebühren in der Stadt Wil
8. Interpellation Mario Schmitt (SVP) – Vollkostenrechnung für Einbürgerungsaufwand
9. Interpellation Arber Bullakaj (SP) – Einnahmeausfälle für die Stadt Wil wegen Unternehmenssteuerreform III

1. Ersatzwahl in die ständige Kommission für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 / Mitglied Geschäftsprüfungskommission

Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission

Für die Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 wird als einziger Kandidat Pascal Stieger, SVP, vorgeschlagen.

Pascal Stieger, SVP, wird für den Rest der Amtsdauer 2013-2016 als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission GPK gewählt.

2. Gasbeschaffung Technische Betriebe Wil (TBW)

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 4. Juni 2015 den Bericht und Antrag zur Gasbeschaffung Technische Betriebe Wil (TBW) und beantragt:

1. Für die Beteiligung an der Open Energy Platform AG, welche im Anlagevermögen der TBW aktiviert wird, wird ein Kredit von Fr. 1'810'000.-- bewilligt.
2. Es wird festgestellt, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 9 lit. d Gemeindeordnung in Verbindung mit Ziffer 1.1 des Anhangs zur Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Werkkommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist unbestritten.

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Rückkommen wird nicht verlangt.

Abstimmung 1

Der Antrag 1 des Stadtrats wurde mit 42 Ja- zu 0 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Der Parlamentspräsident erhebt, nachdem aus dem Parlament keine Einwände geltend gemacht werden, den Antrag 2 des Stadtrats zum Beschluss.

3. Jahresbericht der Thurvita AG über das Geschäftsjahr 2014

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 6. Mai 2015 den Bericht und Antrag zum Jahresbericht der Thurvita AG über das Geschäftsjahr 2014 und beantragt:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Jahresbericht der Thurvita AG über das Geschäftsjahr 2014 Kenntnis genommen hat.

Die vorberatende Geschäftsprüfungskommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt den identischen Antrag wie derjenige des Stadtrats.

Eintreten ist obligatorisch.

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

Rückkommen wird nicht verlangt.

Abstimmung

Der Parlamentspräsident erhebt, nachdem aus dem Parlament keine Einwände geltend gemacht werden, Kenntnisnahme fest und den Antrag des Stadtrats zum Beschluss.

4. Projekt Schule 2020 / Parteiwechsel beim Schulvertrag / Nachtrag I zum Schulvertrag mit der Stiftung St. Katharina

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 29. April 2015 einen Bericht und Antrag zum Projekt Schule 2020 / Parteiwechsel beim Schulvertrag / Nachtrag I zum Schulvertrag mit der Stiftung St. Katharina und beantragt:

1. Für das Projekt Schule 2020 sei ein Kredit in der Höhe von Fr. 350'000.-- zu genehmigen.
2. Dem folgenden Parteiwechsel sei zuzustimmen: Auf die Stiftung Schule St. Katharina gehen mit Wirkung ab 1. August 2016 sämtliche Rechte und Pflichten der vormaligen Vertragspartei Kloster St. Katharina aus dem Vertrag vom 30. Oktober 1996 zwischen dem Kloster St. Katharina und der politischen Gemeinde Wil über; die Stiftung Schule St. Katharina ist neu Vertragspartei. Im Vertrag wird daher „Kloster St. Katharina“ durch „Stiftung Schule St. Katharina“ ersetzt.
3. Dem Nachtrag I zum Schulvertrag zwischen der Stadt Wil und der Stiftung Schule St. Katharina sei zuzustimmen.
4. Die Kommission stellt fest, dass die zustimmenden Beschlüsse zu Ziff. 2 und 3 gemäss Art. 9 lit. b der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

Eintretensdiskussion

Rückweisungsantrag GRÜNE prowil: Das Geschäft wird mit folgenden Aufträgen an den Stadtrat zurückgewiesen:

1. Vertrag St. Katharina Art. 10 sei wie folgt zu ändern: Dieser Vertrag gilt automatisch auf Ende Juli 2022 als gekündigt, falls bis Ende Juli 2017 kein neuer Vertrag abgeschlossen und durch die zuständigen Organe genehmigt worden ist.
2. Sollte der Nachtrag I zum Schulvertrag nicht zustande kommen, ist das laufende Vertragsverhältnis auf Ende Juli 2022 zu kündigen, wenn bis Ende Juli 2017 kein neuer Vertrag abgeschlossen und durch die zuständigen Organe genehmigt worden ist.
3. Vertrag St. Katharina Art. (neu) Der/die jeweilige Schulpräsidentin/Schulpräsident der Stadt Wil ist vollwertiges Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Schule St. Katharina.
4. Vertrag St. Katharina Für die jährlichen Schulgeldzahlungen pro Schüler/in wird im Vertrag eine angemessene Obergrenze festgelegt.
5. Auf der Oberstufe gilt der Grundsatz der freien Schulwahl. Dem Parlament ist verbindlich aufzuzeigen, unter welchen Voraussetzungen und nach welchen Kriterien eine Einschränkung der freien Schulwahl erfolgen kann, insbesondere an die Schule St. Katharina

6. Dem Parlament ist aufzuzeigen, wie das Projekt Schule 2020 mit einem Kredit von maximal Fr. 120'000 umgesetzt werden kann. Für externe Dienstleistungsaufträge ist ein öffentliches Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

Abstimmung 2

Der Rückweisungsantrag der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 19 Ja- zu 23 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Eintreten

In der *Detailberatung* werden folgende Anträge gestellt.

Antrag zum Kredit der Fraktion GRÜNE prowil:
Der Kredit sei auf Fr. 120'000 zu reduzieren.

Rückweisungsantrag 1 der Fraktion GRÜNE prowil:
Vertrag St. Katharina Art. 10 sei wie folgt zu ändern: Dieser Vertrag gilt automatisch auf Ende Juli 2022 als gekündigt, falls bis Ende Juli 2018 kein neuer Vertrag abgeschlossen und durch die zuständigen Organe genehmigt worden ist.

Rückweisungsantrag 2 der Fraktion GRÜNE prowil:
Vertrag St. Katharina Art. (neu): Der/die jeweilige Schulpräsidentin/Schulpräsident der Stadt Wil ist vollwertiges Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Schule St. Katharina.

Rückweisungsantrag 3 der Fraktion GRÜNE prowil:
Vertrag St. Katharina Für die jährlichen Schulgeldzahlungen pro Schüler/in wird im Vertrag eine angemessene Obergrenze festgelegt.

Zusatzantrag zum Vertrag der Fraktion GRÜNE prowil: Der Stadtrat hat dem Parlament spätestens bis Ende 2015 verbindlich aufzuzeigen, unter welchen Voraussetzungen und nach welchen Kriterien eine Einschränkung der Schulwahl an die Schule St. Katharina erfolgen soll.

Eventualantrag der Fraktion GRÜNE prowil: Sollte der Nachtrag I zum Schulvertrag nicht zustande kommen, ist das laufende Vertragsverhältnis auf Ende Juli 2022 zu kündigen, wenn bis Ende Juli 2018 kein neuer Vertrag abgeschlossen und durch die zuständigen Organe genehmigt worden ist. Dem Stadtparlament ist ein entsprechender Bericht und Antrag zu unterbreiten.

Antrag Mark Zahner (SP):
Dieser Vertrag gilt automatisch auf Ende Juli 2022 als gekündigt.

Antrag Sebastian Koller (GRÜNE prowil):
Der Nachtrag I sei wie folgt zu ergänzen: «Die Stiftung St. Katharina untersteht dem Öffentlichkeitsprinzip.»

Mark Zahner (SP) zieht seinen Antrag zurück.

Abstimmung 3

Der Antrag zum Kredit der Fraktion GRÜNE prowil unterliegt dem Antrag 1 des Stadtrats mit 19 Ja- zu 23 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung.

Abstimmung 4

Antrag 1 des Stadtrats wird sodann mit 24 Ja- zu 18 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung angenommen.

Abstimmung 5

Antrag 2 des Stadtrats wird mit 20 Ja- zu 21 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt.

Ordnungsantrag Guido Wick (GRÜNE prowil):
Sitzungsunterbruch von 10 Minuten

Abstimmung 6

Der Ordnungsantrag von Guido Wick (GRÜNE prowil) wird mit 37 Ja- zu 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 7

Rückweisungsantrag 1 der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 23 Ja- zu 17 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Abstimmung 8

Rückweisungsantrag 2 der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 24 Ja- zu 16 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 9

Rückweisungsantrag 3 der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 25 Ja- zu 14 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 10

Der Antrag von Sebastian Koller (GRÜNE prowil) wird mit 21 Ja- zu 15 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 11

Der Zusatzantrag zum Vertrag der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 29 Ja- zu 12 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Das Geschäft wurde somit an den Stadtrat zurückgewiesen. Der Eventualantrag bleibt pendent.

Eine Verlängerung der Sitzung wird grossmehrheitlich abgelehnt. Weitere Traktanden werden daher nicht mehr behandelt.

Anhängige Geschäfte (Stand: 21. Oktober 2015)

- Gemeindeordnung

- Reglement über die Integrationstätigkeit
- Friedhof- und Bestattungsreglement
- Projekt Schule 2020 / Parteiwechsel / Nachtrag I zum Schulvertrag mit der Stiftung St. Katharina
- Nutzungsplanung Stadt Wil – Revision Zonenplan und Baureglement
- Aufhebung des Reglements über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung
- Tagesstrukturen an den Schulen der Stadt Wil ab 1. August 2015
- Sportpark Bergholz: Betriebsvertrag an WISPAG
- Polizeireglement
- Postulat Strategie TBW
- Postulat Ein Platz für Wil

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- Keine

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 27. August 2015 wurde vom Präsidium am 9. September 2015 genehmigt.

Stadt Wil

Adrian Bachmann
Präsident

Christoph Sigrist
Sekretär